„Krüzz un Quer“ – Blaue Funken stellen mit neuem Format „Tradition op de Kopp“

-hgj/nj- Mit ihrer Sitzung „Krüzz un Quer -Die Party-Sitzung am Karnevalssonntag – Tradition op de Kopp jestellt“ nahmen die Blauen Funken ein Pilotprojekt ins Portfolio ihres Veranstaltungskalenders auf. Erstmalig ging „Krüzz un Quer“ im Kristallsaal der Koelnmesse über die Bühne, welches leider mit 850 kostümiert und geschminkten Gästen nicht so gut gefüllt war, wie man dies von der Kölner Funken Artillerie blau weiß kennt. Zu Gute halten muß man dem zweitältesten Traditionskorps im Kölner Karnevals allerdings, daß zwei gewichtige Faktoren hieran Mitschuld haben:

Zum einen handelte es sich um ein gänzlich neues Format und zum anderen waren tausende Jecken an diesem Tag in und um Köln unterwegs und feierten bei den Zügen an Karnevalssonntag was das Zeug hält in Kneipen und auf den Plätzen ihrer Veedel. Neben einem hinreichen Topprogramm zwischen 15.30 Uhr bis und 21.00 Uhr, eröffnete das Korps der Blauen Funken mit klassisch karnevalistischen Musikstücken ihres Regimentsspielmannszuges das Programm, bei dem auch das Tanzpaar Marie Marie Steffens mit ihrem Tanzoffizier Christian Prehl mit ihren Tänzen nicht fehlte.

Diesen folgten die Lieder von „Kempes Feinest“ und der Auftritt von „Kasalla“, die dem Publikum im Saal weitere gute Stimmung einhauchten und sodann das Podium im Kristallsaal der Tanzgruppe „Kölsche Harlequins“ der K.G. Alt-Köllen überließen. Mit dem Besuch des „Sitzungspräsidenten“ Volker Weininger hatte sich nach den beiden Musikdarbietungen und der Tanzgruppe ein hochprozentiger Gast angesagt, der im Verlauf seiner Rede wieder zum Schutze der Jugend vorbildlich ein Kölschglas nach dem anderen leerte.

Nach diesem „Krüzz un Quer“, stellten die Blauen Funken die Elemente des traditionellen Sitzungskarneval „op de Kopp“, indem beim Band Speed Dating junge Bands eine Chance bekamen. Hierzu gehörten die vier Newcomer-Bands im Kölner Karneval der „Rhytmussportgruppe“, „Märtopolis“, „Krawumm“ und „Auerbach“, die den Übergang in den Partybereich mit „cat ballou“, „Olaf der Flipper“ und als letzten Act des Abends mit „DJ René Pera“ markierten.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!